

Schutzkonzept Jugendtreffs im Detail

Informationen zum Angebot

Kurzbeschreibung des Angebotes	Öffnungsabende Jugendtreffs	
Zielgruppe primär	Neu nur noch Jugendliche von der 1.ISS – 3.ISS	
	(Ausnahme Personal)	
Raumangebot Shelby	Erdgeschoss: 88 qm (11m x 8 m)	
	Obergeschoss: 88 qm (11m x 8	3 m)
Raumangebot Reggy	81 qm (9m x 9m)	
Gruppengrösse Shelby	Erdgeschoss: Maximal 9 Jugendliche	
	Obergeschoss: Maximal 9 Jugen	dliche
	Maximal Total: 18 Jugendliche	
Gruppengrösse Reggy	Maximal 9 Jugendliche	
Öffnungszeiten	Shelby:	Reggy:
	05. Februar: 20.00-23.00 Uhr (3.ISS)	26. Februar: 20.00-23:00
	17. Februar: 19.00-22.00 Uhr (1.ISS)	Uhr (3.ISS)
	19. Februar: 20.00-23.00 Uhr (2.ISS)	
	24. Februar: 14:00-17:00 Uhr (1.ISS)	
	26. Februar: 20.00-23:00 Uhr (3.ISS)	

Massnahmen im Innenraum

Eingang/Generell	Beide Treffs: Zwei Teammitglieder sind für die Einlass-	
	kontrolle und die Einhaltung der Massnahmen zuständig	
	Shelby: Die Besuchenden benutzen den Haupteingang.	
	Dort steht eine Handhygienestation.	
	Beide Treff: Keinen Barthekenbetrieb, keine Esswaren	
Einlass (Contact Tracing)	Es wird eine Anwesenheitsliste mit Vornamen, Namen,	
	Adresse und Telefonnummer geführt (inkl. Ankunft und	
	Zeitpunkt des Weggangs). Die Listen werden 14 Tage	
	aufbewahrt und danach vernichtet. Die Liste wird	
	ausschliesslich zur Rückverfolgung von Ansteckungen	
	durch die Behörden verwendet.	
Handhygienestationen	Beim Eingang ist eine Handhygienestation mit	
	Desinfektionsmittel eingerichtet.	
Schutzmasken	Obligatorisch!	
	Innenbereich: Alle Jugendlichen müssen in	
	Innenräumen und Vorplatz eine Maske tragen. Auf	
	dem Schulhausareal kann die Maske abgenommen	
	werden falls der Abstand von 1.5m eingehalten wird.	
	 Zur Konsumation von Mineral im "Self Service" kann 	



Hygiene generell	 die Maske abgelegt werden. Dazu müssen die Jugendlichen an den markierten Sitzgelegenheiten Platz nehmen. Trinken im Stehen ist generell verboten. Die Hygienemasken werden den Jugendlichen zur Verfügung gestellt. Die Getränke im "Self Service" werden nicht geteilt.
	 Jeder Jugendlicher benutzt die eigens eingerichtete Handhygienestation vor und nach der Nutzung des Jugendtreffangebotes. In Taschentuch oder Armbeuge niesen/husten. Schnupfverbot im und um den Jugendtreff Alle Räume werden während den Aktivitäten stündlich gelüftet. Sensible Kontaktstellen werden von den Teammitgliedern regelmässig desinfiziert. Die Plakate zu den Hygieneregeln des BAG werden ausgedruckt und gut sichtbar aufgehängt.
Sanitäranlagen	 Einwegtücher stehen bereit. Pro WC-Station ein Desinfektionsmittel Nur eine Person pro WC-Anlage Die WC-Anlagen (Griffmulde, WC, Pissoir, Abwaschbecken) werden zwei Mal am Abend gereinigt.
Küche	GESCHLOSSEN, kein Barthekenbetrieb!
Spielmaterial	Folgende Spielgeräte können benützt werden: Billard Töggalikästen Airhockey Jungle-Jump Nach jeder Benutzung wird das Zubehör desinfiziert.
Reinigung	Die Räumlichkeiten werden nach der Nutzung gereinigt.
Sensibilisierung auf Symptome im	Die Jugendlichen werden im Vorfeld auf die Symptome
Vorfeld der Öffnungsabende	(Husten, Halsweh oder Fieber) sensibilisiert mit der Bitte, zuhause zu bleiben und der Hausarzt zu kontaktieren.
Bemerkungen	Shelby: Die Tür vom Gang in das Obergeschoss und die Eingangstüre bleiben immer offen um Berührungen der Türklinke zu vermeiden Reggy: Die Türe zum Treppenhaus und die Haupteingangstüre bleiben während dem Öffnungsabend geöffnet.